

RetroFit verbessert Performance und Verfügbarkeit des Lagers

TELOGS modernisiert ALTERNATE-Logistikzentrum



Aufrüstung der Antriebs- und Steuerungstechnik auf SPS-S7



Der Versandhändler ALTERNATE unterhält an seinem Stammsitz in Linden zwei Logistikstandorte, darunter ein 1999 errichtetes automatisches Kleinteilelager mit angeschlossener Kommissionierung und Behälterförderertechnik. Um den Service besonders für den Onlinehandel sicherzustellen, modernisierte die ALTERNATE GmbH mit dem Intralogistikspezialisten TELOGS seine Regalbediengeräte (RBG). An mehreren Wochenenden rüstete der Instandhaltungs- und Retrofitexperte die gesamte Antriebs- und Steuerungstechnik auf SPS-S7 um und baute den Benutzerkomfort der Anlage aus.

Heutzutage ist es selbstverständlich, sich mit wenigen Klicks Schuhe, Fotobücher oder Unterhaltungselektronik im Internet zu bestellen – bestenfalls klingelt der Postbote schon am nächsten Morgen an der Haustür. Der Versandhändler ALTERNATE aus Linden setzte früh auf diesen Onlinehandel, bereits Mitte der 90er Jahre wurde die wachsende Nachfrage nach Hard- und Software sowie Heim- und Unterhaltungselektronik über das Internet befriedigt – heute umfasst das Sortiment rund 50.000 Artikel. Für den reibungslosen Ablauf errichtete die ALTERNATE GmbH bereits zur Jahrtausendwende ein automatisches Kleinteilelager mit angeschlossener Kommissionierung und Behälterförderertechnik. Das zweigassige Hochregallager bietet Platz für 5.720 Behälter, in denen unterschiedliche Verpackungseinheiten mit Elektrokom-

ponenten lagern. Inzwischen war die Anlage allerdings in die Jahre gekommen, Antriebs- und Steuerungstechnik entsprachen nicht mehr den gestiegenen Anforderungen, wodurch sich Störungen häuften. Um sie wieder auf den neuesten Stand zu bringen, beauftragte das Unternehmen den Intralogistikspezialisten TELOGS aus Wettenberg mit einem Retrofit.

Instandhaltungs- und Retrofit-Experte TELOGS

Seit über 10 Jahren arbeitet ALTERNATE mit dem Intralogistikspezialisten TELOGS zusammen. „Wir haben in TELOGS nicht nur einen guten Instandhaltungspartner gefunden, der auch bei Anlagenstörungen hervorragend reagiert, sondern vor allem einen Spezialisten, der bestehende Technik in zukunftsfähige Konzepte überführen kann“, berichtet Markus Bau. Bevor es losging, präsentierte TELOGS dem Anlagenbetreiber verschiedene Modernisierungsvarianten. In einem anschließenden Workshop beschlossen die Teilnehmer gemeinsam das passende Modernisierungskonzept. Dabei wurden den Partnern die Herausforderungen deutlich, da sich die übergeordnete, nicht dokumentierte S5 Steuerung als ein unvorhersehbares Projektrisiko darstellte. Außerdem mussten die Arbeiten im laufenden Betrieb abgewickelt werden. TELOGS konnte nur von Freitagabend bis Montagmorgen um 6:00 Uhr umrüsten und austauschen. Es blieb wenig Zeit für viel Arbeit. Eine weitere Herausforderung lag für

das TELOGS-Team darin, dass der einstige Anlagenhersteller nicht mehr existierte – somit war es schwierig, an vollständige technische Dokumentationen oder gar Beschreibungen der Schnittstellen in der verbauten Steuerungstechnik zu gelangen.

Auf Nummer sicher durch Testscenarien

Aufgrund der geringen Realisierungszeit wurde ein detailliertes Testszenario vor dem ersten Umstellungswochenende durchlaufen. Sämtliche einzubauende und neugelieferte Komponenten wurden inhouse miteinander gekoppelt und vorab im Rahmen eines Testaufbaus in Betrieb genommen. Um auf Nummer sicher zu gehen, fand der Testaufbau nicht nur bei TELOGS in Wettenberg, sondern

auch bei ALTERNATE in Linden statt. Denn eine erfolgreiche Vorabinbetriebnahme war Voraussetzung für einen risikofreien Einsatz beim Kunden.

„Heute blicken wir auf ein erfolgreiches Modernisierungsprojekt zurück“

Warendurchsatz um 15 Prozent erhöht

Nach den erfolgreichen Testläufen realisierte TELOGS den Umbau der Regalbediengeräte an je einem Wochenende. „Das gesamte Projektteam hat sich der Aufgabe gestellt und richtig reingefuchst“, beschreibt Jürgen Dönges, Geschäftsführer der TELOGS GmbH, den Projektverlauf.

„Heute blicken wir auf ein erfolgreiches Modernisierungsprojekt zurück“. Der Zustand der Regalbediengeräte ist mit neuen Regalbediengeräten durchaus vergleichbar. ALTERNATE kann sicher sein, dass eventuell benötigte Ersatzteile zukünftig leichter zu beschaffen sind.

Auch Logistikleiter Markus Bau ist zufrieden mit der Modernisierung. „So ganz nebenbei hat TELOGS die Anlage für uns produktiver und bedienerfreundlicher gemacht. Die moderne Antriebstechnik sowie die Prozessoptimierung führen zu einer höheren Leistungsfähigkeit der Regalbediengeräte. Die übersichtlichen Masken der Bedienpanels ermöglichen unseren Mitarbeitern eine einfache und sichere Anlagenbedienung“, resümiert Bau.



Ergebnisse im Überblick

- Steigerung der Anlagenleistung
- Reduzierung des Störungsrisikos durch langfristige Verfügbarkeit der verbauten Komponenten
- Bedienerfreundlichkeit wurde erhöht

Unsere KOMPETENZEN



- Planung und Installation
- Anlagenerweiterung
- Systemoptimierung
- Neuanlagen und Konzepte
- Generalunternehmerschaft



- Modernisierung der Mechanik und Antriebstechnik
- Regalbediengerätesteuerung
- Fördertechniksteuerung
- Programmierung und Konstruktion
- Generalunternehmer inkl. LVS/MFR



- Herstellerneutral
- Wartung und Prüfung
- Reparaturen und Ersatzteile
- Beratung, Schulungen und Konzepte
- Hotline/Rufbereitschaft

TELOGS 

Im Ostpark 25
35435 Wettenberg
Tel.: 0641 944649-0
Fax: 0641 944649-20
info@telogs.de
www.telogs.de